

dtv

Kaminfeuer, Truthahn, Plumpudding und Stechpalmenzweige – das sind die klassischen Bestandteile angelsächsischer Weihnacht und sie prägen die stimmungsvollen Geschichten, die in diesem Band versammelt sind. Mag der Weihnachtsmann auch entführt und das Festmahl in einem englischen Landhaus durch ungebetene Gäste gestört werden, mag der inbrünstige Gesang aus Kinderkehlen eher laut als lieblich und der Plumpudding für die große Familie ein wenig zu klein sein – dem Zauber der Weihnacht kann das alles nichts anhaben. Wenn der Schnee in den Straßen und auf den Feldern glitzert, köstliche Düfte aus der Küche steigen und der Weihnachtsstern am Himmel funkelt, heißt es: Merry Christmas!

Merry Christmas

Frohe Weihnachten

Erzählungen

Ausgewählt und übersetzt
von Anne Rademacher

Deutscher Taschenbuch Verlag

dtv zweisprachig
Begründet von Kristof Wachinger-Langewiesche

Originalausgabe

1. Auflage 2007. 2. Auflage November 2008

© Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
München

Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen

Umschlagbild: Corbis/Fine Art Photographic Library

Satz: Greiner & Reichel, Köln

Druck und Bindung: Kösel, Krugzell

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany · ISBN 978-3-423-09472-6

Mary E. Wilkins Freeman

Christmas Jenny

Weihnachtsjenny 6 · 7

Thomas Hardy

The Thieves Who Couldn't Help Sneezing

Die Diebe, die immerzu niesen mussten 46 · 47

Laurie Lee

Carol-Singing

Weihnachtsliedersingen 66 · 67

Charles Dickens

The Cratchits' Christmas Dinner

Weihnachtsessen bei Familie Cratchit 80 · 81

L. Frank Baum

A Kidnapped Santa Claus

Der entführte Weihnachtsmann 92 · 93

Dylan Thomas

Memories of Christmas

Weihnachtserinnerungen 122 · 133

(Aus dem Englischen von Erich Fried)

Autoren- und Quellenverzeichnis 141

Mary E. Wilkins Freeman
Christmas Jenny

The day before there had been a rain and a thaw, then in the night the wind had suddenly blown from the north, and it had grown cold. In the morning it was very clear and cold, and there was the hard glitter of ice over everything. The snow-crust had a thin coat of ice, and all the open fields shone and flashed. The tree boughs and trunks, and all the little twigs, were enamelled with ice. The roads were glare and slippery with it, and so were the door-yards. In old Jonas Carey's yard the path that sloped from the door to the well was like a frozen brook.

Quite early in the morning old Jonas Carey came out with a pail, and went down the path to the well. He went slowly and laboriously, shuffling his feet, so he should not fall. He was tall and gaunt, and one side of his body seemed to slant towards the other, he settled so much more heavily upon one foot. He was somewhat stiff and lame from rheumatism. He reached the well in safety, hung the pail, and began pumping. He pumped with extreme slowness and steadiness; a certain expression of stolid solemnity, which his face wore, never changed.

When he had filled his pail he took it carefully from the pump spout, and started back to the house, shuffling as before. He was two thirds of the way to the door, when he came to an extremely slippery place. Just there some roots from a little cherry-tree

Mary E. Wilkins Freeman
Weihnachtsjenny

Am Vortag hatte es geregnet und getaut, in der Nacht blies der Wind dann plötzlich aus Norden und es wurde frostig. Der Morgen war klar und klirrend kalt und über allem lag das gleißende Glitzern von Eis. Der verharschte Schnee war frisch überfrozen, und die freiliegenden Felder leuchteten und blitzten. Baumstämme, Äste und die vielen kleinen Zweige hatten eine Glasur aus Eis bekommen. Die Straßen waren spiegelglatt und rutschig, nicht anders war es in den Vorgärten. Im Hof des alten Jonas Carey glich der Pfad, der von der Tür hinunter zum Brunnen führte, einem zugefrorenen Graben.

Schon früh am Morgen trat der alte Jonas Carey mit einem Eimer aus dem Haus und ging den Pfad zum Brunnen hinab. Er bewegte sich langsam, schwerfällig und schlurfenden Schrittes, um nicht zu stürzen. Weil der große hagere Mann einen Fuß viel stärker belastete, schien es, als lehne seine eine Seite schräg gegen die andere. Vom Rheuma war er ein wenig steif geworden und er hinkte. Er schaffte es unverehrt bis zum Brunnen, hängte den Eimer auf und begann zu pumpen. Er pumpete ganz langsam und beharrlich; auf seinem Gesicht lag wie immer ein Ausdruck von sturem Ernst.

Als er seinen Eimer gefüllt hatte, hob er ihn vorsichtig vom Pumpenhahn und machte sich schlurfend wie zuvor auf den Weg zurück zum Haus. Er hatte bereits zwei Drittel der Strecke zurückgelegt, als er an eine besonders glatte Stelle kam. Genau hier kreuzten einige Wurzeln eines

crossed the path, and the ice made a dangerous little pitch over them.

Old Jonas lost his footing, and sat down suddenly; the water was all spilled. The house door flew open, and an old woman appeared.

"Oh, Jonas, air you hurt?" she cried, blinking wildly and terrifiedly in the brilliant light.

The old man never said a word. He sat still and looked straight before him, solemnly.

"Oh, Jonas, you ain't broke any bones, hev you?" The old woman gathered up her skirts and began to edge off the door-step, with trembling knees.

Then the old man raised his voice. "Stay where you be," he said, imperatively. "Go back into the house!"

He began to raise himself, one joint at a time, and the old woman went back into the house, and looked out of the window at him.

When old Jonas finally stood upon his feet it seemed as if he had actually constructed himself, so piecemeal his rising had been. He went back to the pump, hung the pail under the spout, and filled it. Then he started on the return with more caution than before. When he reached the dangerous place his feet flew up again, he sat down, and the water was spilled.

The old woman appeared in the door; her dim blue eyes were quite round, her delicate chin was dropped. "Oh, Jonas!"

"Go back!" cried the old man, with an imperative jerk of his head towards her, and she retreated. This time he arose more quickly, and made quite a lively shuffle back to the pump.

Kirschbäumchens den Pfad, über denen das Eis einen gefährlichen kleinen Buckel bildete.

Dem alten Jonas rutschten die Füße weg und er landete jäh auf dem Hosenboden; das Wasser hatte er verschüttet. Die Haustür flog auf und eine alte Frau erschien.

«Oh, Jonas, bist du verletzt?», rief sie und blickte erschrocken und heftig blinzeln ins strahlend helle Licht.

Der Alte sagte kein Wort. Er saß stocksteif da und starrte mit unbewegter Miene geradeaus.

«Ach, Jonas, du hast dir doch nichts gebrochen, oder?» Die alte Frau raffte ihre Röcke und schob sich mit zittrigen Knien langsam die Türschwelle hinab.

«Bleib, wo du bist», rief der Alte in lautem Befehlston. «Geh wieder rein!»

Ein Körperteil nach dem anderen rappelte er sich langsam auf, während die alte Frau ins Haus zurückkehrte und ihn vom Fenster aus beobachtete.

Endlich stand der alte Jonas wieder auf den Beinen. Er hatte sich in einem solchen Schneckentempo erhoben, dass der Eindruck entstand, er hätte sich Stück für Stück neu zusammengesetzt. Er ging zur Pumpe zurück, hängte den Eimer an den Hahn und füllte ihn. Dann trat er, diesmal vorsichtiger, den Rückweg an. Als er an die gefährliche Stelle kam, rutschten ihm wieder die Füße weg. Er landete auf dem Hosenboden und das Wasser war vergossen.

Die alte Frau erschien in der Tür. Ihre blassblauen Augen weiteten sich und ihr schmales Kinn kippte herab. «Ach, Jonas!»

«Geh rein!», rief der Alte mit einer gebieterischen Kopfbewegung in ihre Richtung, worauf sie sich zurückzog. Dieses Mal stand er schneller auf und schlurfte recht flott zur Pumpe zurück.

But when his pail was filled and he again started on the return, his caution was redoubled. He seemed to scarcely move at all. When he approached the dangerous spot his progress was hardly more perceptible than a scaly leaf-slug's. Repose almost lapped over motion. The old woman in the window watched breathlessly.

The slippery place was almost passed, the shuffle quickened a little – the old man sat down again, and the tin pail struck the ice with a clatter.

The old woman appeared. "Oh, Jonas!"

Jonas did not look at her; he sat perfectly motionless.

"Jonas, air you hurt? Do speak to me for massy sake!" Jonas did not stir.

Then the old woman let herself carefully off the step. She squatted down upon the icy path, and hitched along to Jonas. She caught hold of his arm – "Jonas, you don't feel as if any of your bones were broke, do you?" Her voice was almost sobbing, her small frame was all of a tremble.

"Go back!" said Jonas. That was all he would say. The old woman's tearful entreaties did not move him in the least. Finally she hitched herself back to the house, and took up her station in the window. Once in a while she rapped on the pane, and beckoned piteously.

But old Jonas Carey sat still. His solemn face was inscrutable. Over his head stretched the icy cherry-branches, full of the flicker and dazzle of diamonds. A woodpecker flew into the tree and began tapping at the trunk, but the ice-enamel was so hard that he

Doch als sein Eimer voll war und er sich wieder auf den Rückweg machte, verdoppelte er seine Vorsicht. Es war kaum mehr eine Bewegung wahrnehmbar. Als er sich der gefährlichen Stelle näherte, schien er nicht viel schneller voranzukommen als eine gemeine Laubschnecke. Er stand mehr, als dass er ging. Die alte Frau im Fenster sah ihm mit angehaltenem Atem zu.

Er hatte die glatte Stelle fast hinter sich und sein Schlurfen wurde schon wieder etwas schneller, da stürzte der Alte erneut und der Bleheimer schlug scheppernd auf dem Eis auf.

Die alte Frau erschien: «Ach, Jonas!»

Jonas würdigte sie keines Blickes und saß völlig bewegungslos da.

«Jonas, bist du verletzt? Sprich mit mir, um Himmels willen!» Jonas rührte sich nicht.

Da tastete sich die Alte vorsichtig die Treppe hinab. In gebückter Haltung humpelte sie über den spiegelglatten Pfad auf Jonas zu. Sie packte ihn am Arm: «Jonas, du glaubst doch nicht, dass du dir irgendetwas gebrochen hast, oder?» Sie schluchzte fast und die ganze kleine Person war ein einziges Zittern.

«Geh weg!», sagte Jonas. Mehr war aus ihm nicht herauszubekommen; das weinerliche Flehen der Alten berührte ihn nicht im Geringsten. Schließlich humpelte sie zurück zum Haus und nahm wieder ihren Platz am Fenster ein. In regelmäßigen Abständen klopfte sie gegen die Scheibe und winkte ihm mitleiderregend.

Doch der alte Jonas saß reglos da. Seine ernste Miene war unergründlich. Die eisigen Kirschbaumzweige über seinem Kopf schimmerten und funkelten wie Diamanten. Ein Specht flog in den Baum und begann gegen den Stamm zu klopfen, doch der Eismantel war so hart, dass er keine Nahrung fand.

could not get any food. Old Jonas sat so still that he did not mind him. A jay flew on the fence within a few feet of him; a sparrow pecked at some weeds piercing the snow-crust beside the door. Over in the east arose the mountain, covered with frosty foliage full of silver and blue and diamond lights. The air was stinging. Old Jonas paid no attention to anything. He sat there.

The old woman ran to the door again. "Oh, Jonas, you'll freeze, settin' there!" she pleaded. "Can't you git up? Your bones ain't broke, air they?" Jonas was silent.

"Oh, Jonas, there's Christmas Jenny comin' down the road – what do you s'pose she'll think?"

Old Jonas Carey was unmoved, but his old wife eagerly watched the woman coming down the road. The woman looked oddly at a distance: like a broad green moving bush; she was dragging something green after her, too. When she came nearer one could see that she was laden with evergreen wreaths – her arms were strung with them; long sprays of ground-pine were wound around her shoulders, she carried a basket trailing with them, and holding also many little bouquets of bright-colored everlasting flowers. She dragged a sled, with a small hemlock-tree bound upon it. She came along sturdily over the slippery road. When she reached the Carey gate she stopped and looked over at Jonas. "Is he hurt?" she sang out to the old woman.

"I dunno – he's fell down three times."

Jenny came through the gate, and proceeded straight to Jonas. She left her sled in the road. She

Da der alte Jonas ganz still dasaß, schenkte der Specht ihm keinerlei Beachtung. Wenige Meter entfernt landete ein Eichelhäher auf dem Zaun; ein Spatz pickte in den Unkräutern, die neben der Tür aus dem Harsch lugten. Im Osten erhob sich der Berg, auf dem die reifüberzogenen Wipfel blau und silbern blitzten und glitzerten. Die Luft war beißend kalt. Dem alten Jonas war das alles egal. Er saß einfach da.

Die alte Frau lief wieder zur Tür. «Ach, Jonas, du wirst da noch erfrieren!», flehte sie. «Kannst du nicht aufstehen? Du hast dir doch nicht die Knochen gebrochen?» Jonas schwieg.

«Ach, Jonas, da kommt die Weihnachtsgjenney die Straße herab. Was soll sie nur denken?»

Den alten Jonas Carey scherte das nicht, aber sein Ehe-
weib blickte der Frau, die über die Straße kam, erwartungs-
voll entgegen. Von Weitem sah sie seltsam aus: wie ein aus-
ladender grüner Busch auf Beinen; außerdem zog sie noch
etwas Grünes hinter sich her. Als sie näher kam, sah man,
dass sie mit immergrünen Kränzen beladen war, die sie
sich hintereinander die Arme hochgeschoben hatte. Lange
Bärlappzweige rankten um ihre Schultern und hingen aus
dem Korb, den sie bei sich trug und in dem außerdem noch
etliche kleine Gebinde aus bunten Strohlblumen lagen. Sie
zog einen Schlitten hinter sich her, auf den eine kleine
Hemlocktanne gebunden war, und schritt auf der rutschigen
Straße beherzt aus. Als sie ans Tor der Careys kam, blieb
sie stehen und schaute zu Jonas hinüber. «Hat er sich ver-
letzt?», rief sie der Alten zu.

«Ich weiß nicht, er ist dreimal hingefallen.»

Jenny trat durchs Gartentor und ging direkt auf Jonas zu.
Den Schlitten ließ sie auf der Straße stehen. Sie beugte sich

stooped, brought her basket on a level with Jonas's head, and gave him a little push with it. "What's the matter with ye?" Jonas did not wink. "Your bones ain't broke, are they?"

Jenny stood looking at him for a moment. She wore a black hood, her large face was weather-beaten, deeply tanned, and reddened. Her features were strong, but heavily cut. She made one think of those sylvan faces with features composed of bark-wrinkles and knot-holes, that one can fancy looking out of the trunks of trees. She was not an aged woman, but her hair was iron-gray, and crinkled as closely as gray moss.

Finally she turned towards the house. "I'm comin' in a minute," she said to Jonas's wife, and trod confidently up the icy steps.

"Don't you slip," said the old woman, tremulously.

"I ain't afraid of slippin'." When they were in the house she turned around on Mrs Carey, "Don't you fuss, he ain't hurt."

"No, I don't s'pose he is. It's jest one of his tantrums. But I dunno what I am goin' to do. Oh, dear me suz, I dunno what I am goin' to do with him sometimes!"

"Leave him alone – let him set there."

"Oh, he's tipped all that water over, an' I'm afeard he'll – freeze down. Oh, dear!"

"Let him freeze! Don't you fuss, Betsey."

"I was jest goin' to git breakfast. Mis' Gill she sent us in two sassage-cakes. I was goin' to fry 'em, an' I jest asked him to go out an' draw a pail of water, so's to fill up the tea-kittle. Oh, dear!"

ein wenig vor, brachte ihren Korb auf eine Höhe mit Jonas' Kopf und gab ihm damit einen sanften Schubs. «Was ist los mit dir?» Jonas zuckte nicht mit der Wimper. «Hast du dir die Knochen gebrochen, oder was?»

Einen Moment lang stand Jenny einfach da und sah ihn an. Sie hatte eine schwarze Kapuze übergezogen, ihr breites Gesicht war wettergegerbt, tief gebräunt und gerötet. Die Züge darin waren markant, gruben sich aber tief in die Haut. Sie erinnerte an einen dieser Waldgeister, die uns mit Gesichtern aus runzlicher Borke und Astlöchern aus Baumstämmen anzustarren scheinen. Zwar war sie noch nicht alt, doch ihr eisenfarbened Haar kräuselte sich wie Graumoos.

Schließlich wandte sie sich dem Haus zu. «Ich komm noch kurz rein», sagte sie zu Jonas' Frau und stieg mit sicherem Tritt die vereisten Stufen hinauf.

«Rutsch bloß nicht aus», sagte die Alte ängstlich.

«Davor hab ich keine Angst.» Als sie im Haus angekommen waren, drehte sie sich zu Mrs Carey um. «Nur keine Aufregung, dem fehlt nichts.»

«Ich glaub auch nicht. Er hat einfach mal wieder den Koller. Aber was soll ich nur mit ihm machen? Beim Allmächtigen, manchmal weiß ich wirklich nicht mehr weiter mit ihm!»

«Lass ihn in Ruhe – lass ihn dort sitzen.»

«Ach, er hat das ganze Wasser ausgekippt und ich hab Angst, dass er festfriert. Ojemine.»

«Soll er doch festfrieren! Nur keine Aufregung, Betsey.»

«Ich wollt' gerade das Frühstück machen. Miss Gill hat uns zwei Fleischkühlein geschickt, die wollt' ich braten, und ich hab ihn nur gebeten, rauszugehen und einen Eimer Wasser für den Teekessel zu holen. Ojemine!»

Jenny sat her basket in a chair, strode peremptorily out of the house, picked up the tin pail which lay on its side near Jonas, filled it at the well, and returned. She wholly ignored the old man. When she entered the door his eyes relaxed their solemn stare at vacancy, and darted a swift glance after her.

"Now fill up the kittle, an' fry the sassages," she said to Mrs Carey.

"Oh, I'm afeard he won't git up, an' they'll be cold! Sometimes his tantrums last a consider'ble while. You see he sot down three times, an' he's awful mad."

"I don't see who he thinks he's spitin'."

"I dunno, 'less it's Providence."

"I reckon Providence don't care much where he sets."

"Oh, Jenny, I'm dreadful afeard he'll freeze down."

"No, he won't. Put on the sassages."

Jonas's wife went about getting out the frying-pan, crooning over her complaint all the time. "He's dreadful fond of sassages," she said, when the odor of the frying sausages became apparent in the room.

"He'll smell 'em an' come in," remarked Jenny, dryly. "He knows there ain't but two cakes, an' he'll be afeard you'll give me one of 'em."

She was right. Before long the two women, taking sly peeps from the window, saw old Jonas lumberingly getting up. "Don't say nothin' to him about it when he comes in," whispered Jenny.

When the old man clumped into the kitchen, neither of the women paid any attention to him. His wife turned the sausages, and Jenny was gathering up her

Jenny stellte ihren Korb auf einem Stuhl ab, schritt energisch aus dem Haus, nahm sich den Blecheimer, der umgekippt neben Jonas lag, füllte ihn am Brunnen und kam zurück. Den Alten ließ sie völlig außer Acht. Als sie wieder durch die Tür trat, kam Leben in seine unbewegt ins Leere starrenden Augen und er warf ihr einen flüchtigen Blick nach.

«Jetzt setz den Kessel auf und brat die Fleischküchlein», sagte Jenny zu Mrs Carey.

«Ach, aber wenn er nicht aufsteht, werden sie kalt! Seine Koller können manchmal ganz schön lang dauern. Schließlich ist er dreimal auf dem Hosenboden gelandet und schrecklich wütend.»

«Auf wen soll er denn bitte schön wütend sein?»

«Ich weiß nicht, vielleicht auf die Vorsehung.»

«Ich glaub, der Vorsehung ist es ziemlich egal, wo er sitzt.»

«Ach, Jenny, ich hab solche Angst, dass er festfriert.»

«Das wird er nicht. Setz die Fleischküchlein auf.»

Jonas' Frau machte sich daran, die Pfanne herauszuholen, jammerte aber die ganze Zeit weiter. «Er mag so schrecklich gern Fleischküchlein», sagte sie, als der Duft des brutzelnden Fleisches durchs Zimmer zog.

«Er wird sie riechen und reinkommen», meinte Jenny trocken. «Er weiß, dass es nur zwei Fleischküchlein gibt und wird Angst haben, du könntest mir eines davon anbieten.»

Sie hatte recht. Es dauerte nicht lange, da sahen die beiden Frauen, die verstohlen durchs Fenster blickten, wie Jonas sich schwerfällig aufrappelte. «Sprich ihn nicht an, wenn er reinkommt», flüsterte Jenny.

Als der Alte in die Küche polterte, schenkte ihm keine der beiden Beachtung. Seine Frau wendete die Fleischküchlein und Jenny sammelte ihre Kränze ein. Jonas ließ sich

wreaths. Jonas let himself down into a chair, and looked at them uneasily. Jenny laid down her wreaths. "Goin' to stay to breakfast?" said the old man.

"Well, I dunno," replied Jenny. "Them sassage do smell temptin'."

All Jonas's solemnity had vanished, he looked foolish and distressed.

"Do take off your hood, Jenny," urged Betsey. "I ain't very fond of sassage myself, an' I'd jest as liv's you'd have my cake as not."

Jenny laughed broadly and good-naturedly, and began gathering up her wreaths again. "Lor', I don't want your sassage-cake," said she. "I've had my breakfast. I'm goin' down to the village to sell my wreaths."

Jonas's face lit up. "Pleasant day, ain't it?" he remarked, affably.

Jenny grew sober. "I don't think it's a very pleasant day; guess you wouldn't if you was a woodpecker or a blue-jay," she replied.

Jonas looked at her with stupid inquiry.

"They can't git no breakfast," said Jenny. "They can't git through the ice on the trees. They'll starve if there ain't a thaw pretty soon. I've got to buy 'em somethin' down to the store. I'm goin' to feed a few of 'em. I ain't goin' to see 'em dyin' in my door-yard if I can help it. I've given 'em all I could spare from my own birds this mornin'."

"It's too bad, ain't it?"

"I think it's too bad. I was goin' to buy me a new caliker dress if this freeze hadn't come, but I can't now. What it would cost will save a good many

auf einem Stuhl nieder und schaute die Frauen beunruhigt an. Jenny legte ihre Kränze wieder hin. «Bleibst du zum Frühstück?», fragte der Alte.

«Ach, ich weiß nicht», erwiderte Jenny. «Diese Fleischküchlein riechen schon verführerisch.»

Da war es mit Jonas' würdevoller Ernsthaftigkeit vorbei und er sah nur noch töricht und verstört aus.

«Nimm doch deine Kapuze ab, Jenny», drängte Betsey. «Ich mach mir nicht viel aus Fleischküchlein und geb dir gern meines.»

Jenny lachte laut und herzlich und begann wieder, ihre Kränze einzusammeln. «Guter Gott, ich will dein Fleischküchlein nicht», sagte sie. «Ich habe schon gefrühstückt. Jetzt geh ich ins Dorf und verkaufe meine Kränze.»

Jonas' Gesicht hellte sich auf. «Schöner Tag, nicht?», meinte er leutselig.

Jenny wurde ernst. «Ich finde ihn nicht besonders schön; wenn du ein Specht oder Blauhäher wärest, würdest du ihn vermutlich auch nicht schön finden», erwiderte sie.

Jonas begriff nicht recht und blickte sie fragend an.

«Für sie gibt es kein Frühstück», sagte Jenny. «Sie kommen nicht durch die Eisschicht an den Bäumen. Wenn es nicht bald Tauwetter gibt, werden sie verhungern. Ich muss unten im Laden was für sie kaufen. Ein paar von ihnen werd ich durchfüttern. Ich kann nicht zulassen, dass sie vor meinen Augen in meinem Garten sterben. Heute Morgen hab ich ihnen alles gegeben, was ich vom Futter für meine Vögel erübrigen konnte.»

«Das ist wirklich schlimm.»

«Ja, es ist sehr schlimm. Wenn nicht diese Kälte gekommen wäre, hätte ich mir ein neues Kattunkleid gekauft, aber jetzt geht es nicht. Für das Geld kann ich so viele Leben

lives. Well, I've got to hurry along if I'm goin' to git back today."

Jenny, surrounded with her trailing masses of green, had to edge herself through the narrow doorway. She went straight to the village and peddled her wares from house to house. She had her regular customers. Every year, the week before Christmas, she came down from the mountain with her evergreens. She was popularly supposed to earn quite a sum of money in that way. In the summer she sold vegetables, but the green Christmas traffic was regarded as her legitimate business – it had given her her name among the villagers. However, the fantastic name may have arisen from the popular conception of Jenny's character. She also was considered somewhat fantastic, although there was no doubt of her sanity. In her early youth she had had an unfortunate love affair, that was supposed to have tinctured her whole life with an alien element. "Love-cracked," people called her.

"Christmas Jenny's kind of love-cracked," they said. She was Christmas Jenny in midsummer, when she came down the mountain laden with green peas and string-beans and summer squashes.

She owned a little house and a few acres of cleared land on the mountain, and in one way or another she picked up a living from it.

It was noon today before she had sold all her evergreens and started up the mountain road for home. She had laid in a small stock of provisions, and she carried them in the basket which had held the little bunches of life-everlasting and amaranth flowers and dried grasses.